

Inserat

ripasa
SWISS SLEEP

BOXSPRING
NEUHEITEN

MATRATZEN FESTIVAL

JETZT FESTIVAL PREISE!

MATRATZE JUBILÉ
STATT CHF 1'450.–
NUR CHF 980.–

möbelmärki.swiss
möbel märki

Hunzenschwil | Dietikon

1.09872 RSK



Hauptübung der Feuerwehr

Ein überaus realistisches Szenario lag der diesjährigen Hauptübung der Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil zugrunde: Evakuierung der Turnhalle! Dazu wurden die zahlreich erschienenen Besucher gleich selbst mit einbezogen. Alle mussten sich – mehr oder weniger nichts ahnend – in der Turnhalle versammeln, Kommandant Stefan Hänzi erläuterte ein paar Zahlen zur Feuerwehr, da ertönte ein Schrei: «Feuer im Keller!». Rasch und doch ruhig brachten der Kommandant und ein paar Anwesende der Feuerwehr die Menge via Hinterausgang ins Freie. Von dort aus konnten die Besucher den weiteren Verlauf der Einsatzaktion mit Atemschutztrupps, Rettungen aus dem Keller und Einsatz des grossen Rauchlüfters verfolgen.

TEXT UND BILD: CLAUDIO ECKMANN

SOIRÉE DES ARCS EHRENDINGEN

Die Soirée des Arcs aus Ehrendingen fand im Royal Baden statt

Um sich bei seinen Helferinnen und Helfern zu bedanken, organisierte das «Festival des Arcs»-Kollektiv im Kulturlokal Royal in Baden am vergangenen Samstag die «Soirée des Arcs» – ein rauschendes Fest mit Bands und DJ-Programm.

Die Aargauer Open-Air- und Festivalzene ist im schweizweiten Vergleich äusserst dicht. Es gibt viele kleinere und mittelgrosse Festivals, die untereinander gut vernetzt sind. Ein Austausch findet etwa im Rahmen des Festivalforums Aargau statt. In ihrer Ausrichtung unterscheiden sie sich stark: Von reinen Musik-Open-Airs, über das Jugendtheaterfestival Fanfaluca hin zu spartenübergreifenden Veranstaltungen wie dem Festival des Arcs. Was sie aber vereint, ist das ehrenamtliche Engagement ihrer Organisatorinnen und Helfer. Die Aargauer Festivalkultur baut auf unzählige und ungezählte Stunden an Freiwilligenarbeit.

Das Organisationskollektiv des Festival des Arcs bedankte sich bei seinen Helferinnen und Helfern am Samstag mit der «Soirée des Arcs» im Royal Baden. Nach internem Apéro und Abendessen wurde das Kulturlokal für das



Die Tessiner Folkrockband «The Vad Vuc» an der Soirée des Arcs

BILD: ZVG | JOHANNES HOFMANN

Publikum geöffnet. Die Tessiner Folkrock-Band «The Vad Vuc» begeisterte mit ruhigen Balladen und rockigen Songs. Darauf folgte das Live-Electrotrio «Rizzoknor» und animierte zu wildem Tanz. Als «Jaguar on the Moon» spielte die Multimediakünstlerin Laura Lazura zum Abschluss ein DJ-Set.

Das Festival des Arcs wird von einem Kollektiv organisiert, das aktuell aus 36 Personen besteht. Unterstützt wird das OK durch rund 200 Personen, die sich ehrenamtlich am Festival en-

gagieren. Darunter befinden sich auch Geflüchtete und Asylsuchende aus unterschiedlichen Ländern. Sie helfen tatkräftig mit – im Organisationskollektiv, am Auf- und Abbau, in der Küche oder im Medienteam. Sie tragen aktiv dazu bei, dass das Festival des Arcs ein Ort des kulturellen Austauschs ist – nicht nur für das Publikum, sondern auch für jene, die das Festival auf die Beine stellen. An der Soirée des Arcs bot sich die Gelegenheit, darauf anzustossen.

ZVG | MARTIN BÜRGIN